

Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro – Ausgabe 1/2025

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Networking-Treffen für Mütter und Väter, die Ärztinnen, Ärzte und Wissenschaftler:innen sind

am 06. Februar 2025
von 12:00 bis 13:00 Uhr

Escape-Game – Wo ist Papa?

am 13. Februar 2025
von 14.30 bis 17:30 Uhr

Frauen und VBL-Rente – Was ist wichtig?

am 06. März 2025
von 09:00 bis 12:45 Uhr

Seguro - Selbstsicherheitstraining

am 13. März 2025
von 10:00 bis 11:30 Uhr
sowie
am 19. März 2025
von 15:00 bis 16:30 Uhr

Workshop für Pflegende Angehörige Vorsorge für mich und andere treffen

am 25. März 2025
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Pflege von Angehörigen

am 03. April 2025
von 13:00 bis 16:30 Uhr

Frauen und DRV-Rente – Was ist wichtig?

am 24. April 2025
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Erste Hilfe am Kind

für MHH-Eltern in Eltern(teil)zeit
am 10. Mai 2025
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Start in die Familienphase!

Eine Veranstaltung für alle, die ein Kind erwarten
am 22. Mai 2025
von 09:00 bis 14:00 Uhr

Liebe Leser:innen, die MHH hat eine Präsidentin!



Mit **Professorin Dr. Denise Hilfiker-Kleiner** steht ab Januar 2025 eine Frau an der Spitze der MHH. Sie wurde 2008 zur Professorin für Molekulare Kardiologie und Angiologie berufen und war bis 2020 Forschungsdekanin der MHH.

Wir heißen Professorin Hilfiker-Kleiner als neue Präsidentin der MHH herzlich willkommen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg!

Vorreiterin an der MHH war von 1977-1979 **Professorin Dr. Ellen Schmidt**, damals noch als Rektorin. Mehr dazu unter [Gleichstellungsbüro](#).

20 Jahre audit berufundfamilie

Seit zwei Jahrzehnten arbeitet die MHH daran, die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie zu verbessern. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels hat sich der Fokus auf Kinderbetreuung um die „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“ erweitert. Die MHH stellt sich alle drei Jahre einem aufwändigen Auditierungsverfahren. Zur **Jubiläumsveranstaltung am 19. Juni 2025** laden wir ganz herzlich ein! Anmeldung unter [Gleichstellungsbüro](#).

Spendenaufwurf für die Campuskinder



Die Kita Campuskinder braucht ein neues Zuhause. Helfen Sie mit! Die zehn Gruppen der MHH-Kita „Campuskinder“ werden in Gebäuden betreut, die abgerissen werden

müssen. Ein Neubau ist in den Haushaltsregelungen des Landes nicht vorgesehen. Daher darf die MHH keine Investitionsmittel aus dem regulären Etat einsetzen und ist für das Bauvorhaben auf Spenden angewiesen. **Wir bitten um Ihre Unterstützung:** [Spendenaktion der MHH](#).

Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro – Ausgabe 1/2025

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Auftakt ECM „Gender und Medizin“

am 06. Februar 2025
von 17:00 bis 19:00 Uhr
um Anmeldung wird per E-Mail gebeten
earlycareer@mh-hannover.de



Workshop für Pflegende Angehörige

am 27. Mai 2025
von 10:00 bis 12:00 Uhr

Networking-Treffen für Mütter und Väter, die Ärzt:innen und Wissenschaftler:innen sind

am 03. Juni 2025
von 12:00 bis 13:00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung 20 Jahre familiengerechte MHH

am 19. Juni 2025

- Finanz- und Rentenplanung für Frauen von 09:00 bis 12:15 Uhr
- Konflikte im Kontext häuslicher Pflege von 13:15 bis 14:45 Uhr
- Online-Workshop für aktive Väter von 15:15 bis 16:45 Uhr

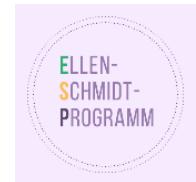
Familien-LOM 360 Grad

Veranstaltung für Ärztinnen, Ärzte und Wissenschaftler:innen (nach Elternzeit)
am 26. Juni 2025
von 14:00 bis 15:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf unserer [Webseite](#). Anmeldungen bitte über die Bildungsakademie Pflege (BAP).

Frauenförderprogramme an der MHH

Schauen Sie sich doch mal unsere Habilitationsförderung für Wissenschaftlerinnen, das **Ellen-Schmidt-Programm** an. Wir lassen uns von der ersten Frau an der Spitze inspirieren.



Vom 25.04. bis zum 25.05.2025 wird es eine **neue Ausschreibung** für Wissenschaftlerinnen zur Habilitationsförderung durch das Ellen-Schmidt-Programm geben. Dazu stellt die MHH erneut eine Förderung im Gesamtvolumen von **250.000,00 Euro** bereit. Antragsberechtigt sind Frauen, die sich in einer späten Phase Ihrer Habilitation befinden. Weitere Informationen (Antragsberechtigung, Bewerbungs- und Auswahlverfahren, Förderdauer und -zeitraum) finden Sie unter [Gleichstellungsbüro der MHH](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Iris Wieczorek; gleichstellung@mh-hannover.de; Tel. 0511 532 6501.



Das **Early-Career-Mentoring** wird mit einer weiteren Runde ab **Februar 2025 bis Januar 2026** fortgesetzt. Es richtet sich an Ärztinnen am Anfang ihrer Weiterbildung und an PhD-Studentinnen aller Fachrichtungen an der MHH.

Ziel der Mentoring-Partnerschaft ist die Potentialstärkung von Nachwuchswissenschaftlerinnen durch erfahrene Mentor:innen. Die Erweiterung persönlicher Kompetenzen und der Aufbau von Netzwerken werden durch Workshops und regelmäßige Vernetzungstreffen gefördert. Das Programm ist intersektional ausgerichtet. Es spricht insbesondere Frauen an, die einen Migrationshintergrund haben, aus Nicht-Akademiker-Familien stammen oder weitere Diversitätsmerkmale mitbringen. Alle Veranstaltungen werden in englischer Sprache durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter [Gleichstellungsbüro der MHH](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Stefanie Weuffen; earlycareer@mh-hannover.de; Tel. 0511 532 84081.

Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro – Ausgabe 1/2025

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Diversity Audit „Vielfalt gestalten“

Die Vorstellung des Auditierungsverfahrens findet im Rahmen des öffentlichen Teils der Senatssitzung am 05. Februar 2025 im Senatssitzungssaal von 14:30 bis 15:00 Uhr statt.

Unconscious Bias für zukünftige & aktuelle Berufungsmitglieder

am 23.04. und am 14.05.2025 (2 Tage) von 9:00 bis 13:00 Uhr

Antidiskriminierung für Auszubildende & Mitarbeiter:innen

Termine auf Anfrage

Die Anmeldung zu unseren Kursen erfolgt über die Bildungsakademie Pflege (BAP).

Gleichstellung an der MHH

Der [Gleichstellungsplan der MHH 2024-2026](#) ist veröffentlicht! Neu sind die Themenfelder **Drittmittel und Publikationen**. Eine **SWOT-Analyse** zeigt Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken auf und dient der Überprüfung und Bewertung der vorhandenen Strukturen. Aus ihr ergibt sich die Maßnahmenplanung für die drei Handlungsfelder: **„Gender und Chancengleichheit“**, **„Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium“** und das neu hinzugefügte Handlungsfeld **„Förderung der Vielfalt“**.

Förderung der Vielfalt

Diversität ist schon seit 2011 Thema an der MHH. Im Jahr 2013 wurde die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

seit 2022 ist Diversität in das [Leitbild der MHH](#) integriert. Studierende, Beschäftigte und Patient:innen der MHH sind „bunt“. Daher befördert die MHH eine Kultur, in der Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer oder sozialer Herkunft, sexueller Orientierung, Alter, Religion oder Behinderung bzw. chronischer Erkrankungen gleiche Chancen haben.



Im Sommer 2024 beschloss das Präsidium, ein Auditierungsverfahren durchzuführen. Das **Diversity Audit „Vielfalt gestalten“** des Stifterverbands der Deutschen Wissenschaft unterstützt Universitäten und Forschungseinrichtungen dabei, Diversitätsstrategien zu entwickeln, um mit den Herausforderungen, die Vielfalt mit sich bringt, umzugehen. Der Erfolg der Auditierung wird mit einem anerkannten Siegel belegt. Das Projektteam der MHH sowie der eingerichtete Steuerungs- und Lenkungskreis werden von Prof. Dr. Christian Ganseuer (Hochschule Koblenz) als Auditor begleitet. Der **„Kick-off“-Workshop** findet am **30.04.2025** statt. Halbtägige

Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro – Ausgabe 1/2025

MHH-Veranstaltungen:

Save the Date
Joint Symposium and Retreat 2025
am 17. und 18.03.2025
im Gebäude J1

**Workshop-Reihe
GeneNovate 2025**
(nationale Strategie für gen- und
zellbasierte Therapien)
am 25.02., 26.02., 05.03.,
23.04., 28.05., 18.06.,
26.06. und 27.06.2025

APPLY HERE



PODCASTS

Gyncast – Gender Health Gap

Mentoring im Ohr: Sexualisierte
Belästigung als Führungsaufgabe

Say My Name – der Podcast

Die Alltagsfeministinnen

Strategie-Workshops für Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Verwaltung sind im Sommer 2025 geplant.

Aus einer Studie zu [Diversity und Inklusion in Unternehmen](#) geht hervor, dass 89% der Beschäftigten erwarten, dass Vorgesetzte eine Vorbildrolle für respektvolles und bewusstes Verhalten in Bezug auf Vielfalt und Unterschiede von Mitarbeitenden einnehmen sollten. Regelmäßige Schulungen für Vorgesetzte zum Thema Vielfalt sind für 79,9% der Beschäftigten sehr oder eher wichtig. Daher bietet das Gleichstellungsbüro der MHH **Workshops zur diversitäts-kompetenten Führung** für Hochschulangehörige an. Im Rahmen der **Führungskräfteentwicklung** sind vier Termine für das Jahr **2025** in Planung. Weitere Informationen erhalten Sie gerne im Gleichstellungsbüro bei Anjana Pengel; gsp-trainings@mh-hannover.de; Tel.: 0511 532 32096.

AGG-Beschwerdestelle an der MHH

In der MHH ist die AGG-Beschwerdestelle unter dem Namen **„Antidiskriminierungsstelle“** (Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz § 13 sowie nach Niedersächsischem Hochschulgesetz NHG §42, Abs. 6) beim Gleichstellungsbüro der MHH angesiedelt. Sie bietet einen geschützten Raum für **Beschäftigte und Studierende der MHH**, die über diskriminierende Erlebnisse sprechen und Ihre Anliegen klären möchten. Neben dem vertraulichem Beratungsschwerpunkt werden dort auch AGG-Beschwerden, die schriftlich, mündlich oder elektronisch erfolgen können, wegen Diskriminierung (unmittelbar und mittelbar) und alle Arten von Belästigung (Mobbing und (sexuelle) Belästigung) entgegengenommen, dokumentiert und bearbeitet. Wenden Sie sich an Susanne Klyk; AGG-Beschwerdestelle@mh-hannover.de; Tel. 0511 532 6501.

In dem **MHH-Kooperationsprojekt HUMAN-LS**, welches vom Land Niedersachsen und der Volkswagenstiftung gefördert wird, untersucht Prof. Dr. Christian Krauth mit seinem Forschungsteam der MHH in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover den Zugang zu Gesundheitsleistungen in Niedersachsen. Der Fokus

Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro – Ausgabe 1/2025

Literatur:

Appenroth, Max Nicolai / do Mar Castro Varela. María (Hrsg.): **Trans Health.**

bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen & Frauennotrufe, Nivedita Prasad (Hrsg.): **Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung. Formen und Interventionsstrategien.**

Hoffmeister, Ana (2024): **Future Family. Familien am Limit – neue Impulse für mehr Vereinbarkeit.**

Ritter, Monique (2024): **Rassismus und Altenpflege in Ostdeutschland - Zum Unbehagen in der beruflichen Zusammenarbeit mit Migrant*innen**

Schöler, Leonie (2024): **Beklaute Frauen. Denkerinnen, Forscherinnen, Pionierinnen: Die unsichtbaren Heldinnen der Geschichte.**

Alle Titel sind mit einem Weblink hinterlegt.

KENNST DU SCHON...?

... DR. SHIRLEY ANN JACKSON?

Als amerikanische Physikerin und Präsidentin des Rensselaer Polytechnic Institut beschäftigte sie sich jahrelang mit Festkörper, aber auch theoretischer und Quantenphysik und war unter anderem für das mobile Fax, Anruferkennung, Solarzellen oder auch für Glasfaserkabel verantwortlich. Unter anderem setzt sie sich auch für mehr Diversität in der Forschung ein.

liegt auf der **Verfügbarkeit von Gesundheitsleistungen**, die Menschen mit **Migrationshintergrund** – etwa in den Bereichen Frauengesundheit, psychische Gesundheit und Pflege – bekommen und den **Hürden**, die sie erleben. (MHH-Pressemitteilung 24.01.2025)

Seit dem 1. November 2024 gilt das neue **Selbstbestimmungsgesetz zur Geschlechtsidentität**. Es soll trans-, intergeschlechtlichen und nichtbinären Personen erleichtern, ihren **Geschlechtseintrag und Vornamen** ändern zu lassen, ohne dabei ein ärztliches Attest oder ein Gutachten in einem Gerichtsverfahren zu benötigen. Bei der Anpassung des Geschlechtseintrages und des Vornamens müssen betroffene Personen nun eine „Erklärung mit Eigenversicherung“ vorweisen und eine Drei-Monats-Frist für eine Anmeldung einhalten. Mehr dazu können Sie lesen unter: [Bundesministerium der Justiz – Selbstbestimmungsgesetz](#).

Gewalt gegen Frauen

Die **Gewalt an Frauen** in Deutschland nimmt zu. Im November letzten Jahres wurde das **Bundeslagebild „Geschlechtsspezifisch gegen Frauen gerichtete Straftaten 2023“** des Bundeskriminalamtes vorgestellt, aus dem hervorgeht, dass es bei häuslicher Gewalt einen Anstieg von 5,6% gibt. Dies sind 180.715 weibliche Opfer. Sexualstraftaten nahmen im Vergleich zum Vorjahr sogar um 6,2% zu. Auch digitale Gewalt, Menschenhandel und Tötungsdelikte an Frauen kamen häufiger vor. Im Jahr 2023 gab es insgesamt 938 Mädchen und Frauen, die Opfer von versuchten oder vollendeten Tötungsdelikten wurden, 360 Mädchen und Frauen wurden getötet. Im Jahr 2023 wurde in Deutschland statistisch an beinahe jedem Tag eine Frau ermordet.

Frauen im Gesundheitswesen

Auch im Gesundheitswesen werden Frauen oft schlechter behandelt. So zeigt eine **Studie**, die in der amerikanischen Zeitschrift PNAS veröffentlicht wurde, dass Frauen in Israel und den USA nicht nur **weniger häufig schmerzlindernde**

Gleichstellung

Newsletter aus dem Gleichstellungsbüro – Ausgabe 1/2025

KONTAKTE:

DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE SUSANNE KLYK

OE 0013, K5-S0, Personaleingang,
1. Gang links

Tel.: 0511 532-6501

Gleichstellung@mh-hannover.de

AGG-Beschwerdestelle@mh-hannover.de

www.mhh.de/gleichstellung

KERSTIN BUGOW - Tel.: 32589

Koordinatorin Gesamtauditierung
familiengerechte MHH sowie Pflege von
Angehörigen

PROF. DR. JENS DINGEMANN - Tel.: 32096

Väterbeauftragter

KATJA FISCHER - Tel.: 6474

Leitung Familienservice

CLAUDIA FROBÖSE - Tel.: 6505

Stellvertretende

Gleichstellungsbeauftragte

Koordinatorin Ina-Pichlmayr-Mentoring

ANDREA KLINGEBIEL - Tel.: 6521

Referentin der

Gleichstellungsbeauftragten

Koordinatorin Familien-LOM

ANJANA PENDEL - Tel.: 32096

Koordinatorin Trainings- und

Stellenbesetzungsverfahren

Diversity Audit

JOHANNA PRIEN-KAPLAN - Tel.: 84081

Koordinatorin Gleichstellung in

DFG-Forschungsverbänden

Diversity Audit

STEFANIE WEUFFEN - Tel.: 84080

Koordinatorin Early Career Mentoring

IRIS WIECZOREK - Tel.: 6501

Assistenz der Gleichstellungsbeauftragten

Koordinatorin Ellen-Schmidt-Programm

Redaktion: Gleichstellungsteam der MHH

Medikamente verschrieben bekommen haben als Männer. Auch die **Schmerzen**, die Frauen schildern, werden von ärztlichem Personal oft als übertrieben wahrgenommen.

Die [Deutsche Schmerzgesellschaft](#) informiert, dass Frauen öfter unter Schmerzen leiden als Männer und dass bei Diagnostik und medikamentöser Therapie die geschlechtsabhängigen pharmakokinetischen Unterschiede beachtet werden müssen. Dies gelte insbesondere bei gynäkologischen Erkrankungen, wie Endometriose, Tumorerkrankungen, schmerzhafte Regelblutungen, chronische Unterbauchschmerzen sowie bei Migräne.

Trotz des wachsenden Frauenanteils in der Medizin, ist die **Chirurgie in Deutschland** immer noch männlich geprägt. Das OP-Instrumentarium ist in seiner Größe und Ergonomie häufig für einen männlichen Operateur mit großen Händen und entsprechendem Kraftgrad konzipiert. Derzeit läuft eine **Umfrage** des **Universitätsklinikum Schleswig-Holstein-Lübeck**, die an Frauen aus allen chirurgischen Fachdisziplinen gerichtet ist. Gefragt wird, ob das OP-Instrumentarium in seiner Größe und Ergonomie auch von Frauen effektiv genutzt werden kann.

Sind Sie Chirurgin?

Dann beteiligen Sie sich an der fünf Minuten dauernden Befragung:

<https://www.umfrageonline.com/c/OP-Instrumente>

Haben Sie Interesse am Thema **Medizin und Geschlecht**? Abonnieren Sie gern auch den [Newsletter "Medizin und Geschlecht"](#) des Kompetenzzentrums für geschlechtersensible Medizin.

Herzlich grüßt Ihr Gleichstellungsteam der MHH